



Bundeskanzleramt
Ballhausplatz 2
1014 Wien

BUNDESGARBEITSKAMMER
PRINZ EUGEN STRASSE 20-22
1040 WIEN
T 01 501 65
www.arbeiterkammer.at
DVR 1048384

E-Mail: v8a@bka.gv.at

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Bearbeiter/in	Tel 501 65	Fax 501 65	Datum
BKA-671.801/ 0091-V/8/2013	WP-GSt/Wi/Ni	Susanne Wixforth	DW 2122	DW 2532	27.08.2013

Mitteilung der EU-Kommission betreffend elektronische Auftragsvergabe

Die Bundesarbeitskammer (BAK) bedankt sich für die Übermittlung des EU-Kommissionsentwurfes zu oa Mitteilung, die zu einer durchgängig elektronischen Vergabe als Mittel zur Erhöhung der Teilnahme von KMU an öffentlichen Vergabeverfahren dienen soll.

Grundsätzlich begrüßen wir harmonisierende Maßnahmen, die auf die Verwendung elektronischer Bekanntmachungen und elektronische Angebotsabgaben zielen. Bei der Wahl von „intelligenten“ Lösungen, dh unter anderem ein einfacher, nichtdiskriminierender Gratiszugang zu den Vergabeunterlagen, könnte durch eine verstärkte Beteiligung auch von KMU ermöglicht werden.

Aus der Sicht der BAK sollten aber nicht nur die begrenzten technischen und finanziellen Möglichkeiten von KMU, sondern auch diejenigen der ausschreibenden Stellen berücksichtigt werden. Kleine Gemeinden und Gebietskörperschaften haben oft ebenso wenige oder vergleichbar geringe Ressourcen wie KMU. Allzu große technische Anforderungen bezüglich der Bekanntmachungen würden sich in diesem Falle kontraproduktiv auswirken, indem kleine Gebietskörperschaften überhaupt von Projekten absehen.

In diesem Sinne sollte die Leitaktion 1 dahingehend ergänzt werden, dass die Annahme von Angebotsabgaben in Papierform weiterhin möglich bleiben soll.

Die Leitaktion 2 sollte um die Berücksichtigung der Interessen von kleinen Gebietskörperschaften erweitert werden.

Abschließend bezweifelt die BAK die von der EU-Kommission behaupteten Einsparungen und die erwarteten Preisreduzierungen, die sich durch Anwendung dieser neuen Technologien ergeben sollen, solange es keine Lösungsvorschläge zur Überwindung der Sprachbarrieren gibt.

Mit freundlichen Grüßen

Rudi Kaske
Präsident

FdRdA

Günther Chaloupek
iV des Direktors

FdRdA